

Deutsches
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Abschrift.

Berlin NW7, den 25. Oktober 1939.

Charlottenstr. 41.

Nr. 490/29.

77

76

9

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Zur Auszahlungsanordnung vom 6. Oktober 1939 Nr. 456/39.

IX 1939

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Wolfgang Hagemann beim Deutschen Historischen Institut in Rom hat im Monat April 1939 ein Zimmer im Dienstgebäude des Instituts benutzt. Für dieses Zimmer ist von mir eine Miete von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden.

Vom 1. Mai 1939 ab wurde das Zimmer von Dr. Hagemann bis auf weiteres nicht mehr benutzt. Der nach der Annahmeanordnung vom 3. Oktober 1939 Nr. 439/39 für Oktober 1939 einbehaltene Betrag in Höhe von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark ist für den Monat April 1939 von Dr. Hagemann zu zahlenden Betrag ansurechnen.

Von 1. November 1939 ab ist eine Miete von Dr. Hagemann vorläufig nicht einzubehalten.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Hagemann haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

gez. Stengel.

Regierungsinspektor a.D.

1.) An das Deutsche Historische

Institut in Rom

2.) Herrn Dr. Hagemann

beim Dt. Hist. Institut

in Rom

Abschrift übersandt. Die Wiederbenutzung des Zimmers ist rechtzeitig hierher mitzuteilen, damit die monatliche Miete von seinen Bezügen wieder einbehaltet werden kann.

3.) zu den Pers. Akten

Der Direktor.

Dr. Hagemann.

H.